

Digitale Formate unterstützen den Austausch zwischen Schülern und Unternehmen

Die Stiftung Bildung für Thüringen nutzt im Stipendiatenprogramm neue Online-Plattformen und bietet virtuelle Hochschul- und Betriebserkundungen an.

Absagen oder Verschieben, das kam für die Stiftung Bildung für Thüringen nicht infrage. Seit den Sommerferien 2020 bieten virtuelle Hochschul- und Betriebserkundung im Stipendiatenprogramm bessere Möglichkeiten zur Interaktion. So wurden beispielsweise neue Erkenntnisse über Chat und Whiteboards ausgetauscht und über das Tool Mentimeter Umfragen und Ideen zur Beruflichen Orientierung gesammelt. Den Start für die Herbstferien übernahm das Unternehmen NT Neue Technologie AG aus Erfurt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen sowie SCHULEWIRTSCHAFT-Akteure erhielten am 19.10.2020 Einblick in verschiedene Handlungsfelder des IT-Unternehmens und mögliche Ausbildungs- und Studienperspektiven. Die Teilnehmenden waren neugierig, Informationen zu Prozessabläufen innerhalb der Branche zu erfahren. Hierbei bestand die Möglichkeit, sich mit Unternehmensvertretern zu Fragen rund um Studium und Ausbildung auszutauschen. Um die Welt Hochtechnologie zu erleben, fanden darüber hinaus digitale Betriebserkundungen bei TEAG Thüringer Energie AG Erfurt und X-FAB Semiconductor Foundries GmbH statt. Die Jugendlichen können so konkrete Vorstellungen von akademischen Berufen erhalten. Das Programm rundete die Friedrich-Schiller-Universität Jena ab. Studierende erklärten den Unterschied zwischen einem Studium an der Fachhochschule oder einer Universität und beantworteten zahlreiche Fragen über die Vielfalt der Studiengänge.

Die Schülerinnen und Schüler gaben überwiegend positive Rückmeldungen wie „super weiter so“, „überrascht über die vielen Studienmöglichkeiten“, „spannende Beiträge“, „interessante Technologien“. Richard F., Stipendiat im 13. Durchgang, betonte die Vorteile von zu Hause aus Einblick in Unternehmen zu bekommen und hierbei Reisekosten und Zeit zu sparen. „Mir kamen jedoch die praktischen Übungen etwas zu kurz“. Er hofft, dass bald wieder mehr persönliche Kontakte möglich sind.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hochschulen und Unternehmen und der Stiftung Bildung für Thüringen durch jährlich wiederkehrende Angebote für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten stärken den Wunsch für ein anspruchsvolles Studium. Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie SCHULEWIRTSCHAFT-Akteure angeboten.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm und
<https://www.facebook.com/StiftungThueringen>.

